

Flügelstunden

„Von Liebe und Schmerz“

Schuberts Sehnsucht nach Liebe und deren schmerzvolle Nichterfüllung in seinem kurzen Leben sind weitreichend bekannt.

Schon in den drei *Sonaten für's Pianoforte mit Begleitung einer Violine*, die Schubert 1816 im Alter von 19 Jahren komponierte, ist dieser Zwiespalt zu spüren.

Die Sonaten werden Texten u.a. aus seinen Briefen und Tagebüchern gegenübergestellt, so dass Sehnsucht, Liebe, Schmerz und Tragik in Wort und Ton erlebbar werden.

Franz Schubert 1797 - 1828

Sonaten für's Pianoforte mit Begleitung einer Violine opus post. 137
komponiert 1816, erschienen 1836

Hagen Kirchhoff **Klavier**

Ulrich Scheible **Violine**

Karsten Flatt liest u.a. aus Briefen und Tagebuchnotizen von
Franz Schubert